

Pfarnachrichten Naturns

Seelsorgeeinheit Pfarrei zum hl. Zeno in Naturns | Pfarrei zum hl. Nikolaus in Tabland | Gottesdienstgemeinden Staben und Tschirland
Pfarrei zum hl. Apostel Andreas in Marein/Kastelbell | Pfarrei zum hl. Martin in Tschars

IMPULS

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.“

Aus dem Evangelium Johannes 3, 16 - 18



Jesus: Der sich richten lässt, lässt sich richten, damit wir nicht nicht gerichtet, sondern gerettet werden durch den, der vom Vater aus dem Tod ins Leben gerettet wurde.

Eine Auslegung zum Evangelium Johannes 3,16 – 18

Was soll man denn sagen zur Dreifaltigkeit? Am ehesten erreicht man die Vorstellungswelt von Menschen mit den drei Falten des einen Vorhanges. Da ist zugleich ein „drei und eins“. Und wenn wir dann auf diese Bibelstelle schauen, ist doch nur wieder von zweien die Rede: Dem Vater und dem Sohn. Der Geist ist – ja, wo ist er hier? Zumindest weit entfernt. Oder zwischen den Zeilen?

Auch dem Evangelisten Johannes dürfte klar gewesen sein, dass man ohne einen gutwilligen Geist diese Worte nicht verstehen wird. Es war allein Gottes Entschluss, als sein Sohn zur Welt zu kommen. Dazu trugen Menschen nichts bei. Menschen sollen aber verstehen, warum das geschieht, nämlich aus Gnade. Oder, in den Worten des Textes: damit wir dem Gericht entgehen. Wer an den Sohn glaubt, wird nicht gerichtet. Das ist doch mal ein Wort - falls man sich vor dem Gericht fürchtet. Das sollten nur die, die Gottes Willen verachten oder lächerlich machen. Fürchten sollten sich nur

die, die andere Menschen ausbeuten oder ihnen Gewalt antun, in welcher Form auch immer. Dazu wollen wir nicht gehören, darum lassen wir den Geist an uns wirken und folgen dem Sohn des Vaters: Liebt einander, wie Gott uns liebt. Bleibt mit allen Menschen auf Herzenshöhe. Wer das will, entgeht dem Gericht und liegt Gott am Herzen.

Michael Becker
Image Juni 2020

Die Kirchen sind offen, die Christen weniger.....

Mit dem Ausbruch des Corona-Virus sind die Menschen vor allem aufgefordert worden, sich nicht zu versammeln, um der Ansteckungsgefahr zu entgehen. So wurden auch die Gotteshäuser abgesperrt und dafür gesorgt, dass es am Sonntag in den Kirchen still wurde. Inzwischen sind diese strengen Anweisungen zum Teil aufgehoben worden und jetzt haben die Kirchen sich geöffnet, wenn auch noch einige Auflagen bestehen: Die Bänke nicht voll zu besetzen und Nase und Mund zu verdecken. Die Gotteshäuser sind jetzt den ganzen Tag über geöffnet, aber meistens leer. Es „verirren“ sich kaum Leute in die Kirchen und es hat den Anschein, dass diese Häuser weiterhin vor allem frei von den Menschen sein sollten.

Das ist aber nicht der Sinn. Gerade in dieser Zeit der Heimsuchung und Herausforderung in vielen Bereichen müssten wir spüren, dass wir Christen ein Zeichen geben sollten. Welches? Warum können wir nicht den Tag über für ein paar Minuten in eine Kirche gehen und Gott bitten, ihn fragen oder in der Stille uns Mut machen und eine Kerze anzünden, besonders auch für die alten Leute im Altersheim und für die Pflegerinnen und Pfleger, die es sicher nicht leicht haben. Kümmern wir uns, dass unsere Kinder auch dabei sein könnten und ein gutes Wort zu hören bekämen. Lassen wir diese Zeit nicht leer werden!

RH

GOTTESDIENSTE

SA – 06. 06. – Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof
19:00 Naturns – Vorabendmesse (RH)

L.: Judith Gamper K.: Karl Zerzer

Organistin: Rosmarie Perkmann Kantorin: Karin Wenter

Nachtrag: Jt.: Albert Klotz u. Josefine Mutschlechner; G.: Zeno und Marianne Mair, Hörplatz - Marion Witt u. Opa Franz

SO – 07. 06. – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

8:00 Staben – Eucharistiefeier (RH)

Nachtrag: Jt.: Kreszenz Hell u. Fam. Lang

8:45 Marein-Kastelbell – Eucharistiefeier (OA)

8:45 Tabland – Keine Eucharistiefeier

10:00 Naturns – Eucharistiefeier (RH)

L. u. Kantorin: Annegret Steck

Nachtrag: Messe nach Meinung

10:15 Tschars – Eucharistiefeier (OA)

14:30 Taufe der Emma Gorfer u. Marta Seidel (RH)

15:00 Naturns – Taufe der Lena u. des Julian Kiem (Diakon)

18:45 Tschirland – Eucharistiefeier (AO)

MO – 08. 06. – Montag der 10. Woche im Jahreskreis

18:30 Naturns – Eucharistiefeier (RH)

Messe nach Meinung

DI – 09. 06. – Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
18:30 Staben – Eucharistiefeier
19:30 Naturns – **Dienstagsgebet**
Gebet für Ehe und Familie, persönliche Anliegen und
Anliegen im Bittbuch der Pfarrkirche

MI – 10. 06. – Sel. Heinrich von Bozen, Tagelöhner
8:15 Marein-Kastelbell - Eucharistiefeier

DO – 11. 06. – Hl. Barnabas, Apostel
8:15 Tschars -Eucharistiefeier

FR – 12. 06. – Freitag der 10. Woche im Jahreskreis
18:30 Naturns – Keine Eucharistiefeier

SA – 13. 06. – Hl. Antonius von Padua,
Ordensgründer, Kirchenlehrer
19:00 Marein-Kastelbell – Eucharistiefeier (RH)
19:00 Naturns – Keine Vorabendmesse

SO – 14. 06. – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI - FRONLEICHNAM

8:00 Staben - Wort-Gottes-Feier (AW)
8:45 Tabland – Keine Eucharistiefeier
10:00 Naturns – Festgottesdienst (RH)
Lektorin: Rosa Gorfer K.: Diakon
Jt.: Josef Marchegger – Karl Fliri, Höfl;
G.: Elisabeth Bauer – Maria u. Alois Gorfer,
Pichele u. Maria Pföstl – Amalia Platzgummer;
Messen für Arme Seelen
10:15 Tschars – Festgottesdienst (OA)
18:45 Tschirland – Festgottesdienst (AO)
Messe für Arme Seelen

Hauskommunion und Möglichkeit zur Aussprache
Diakon Robert Agostini H 340 1355903
Dekan Rudolf Hilpold H: 331 4166947

Die Angehörigen der verstorbenen + Maria Schwiembacher Wwe.
Amort danken allen für die Teilnahme an der Beerdigungsfeier,
dem Pfarrer, den Diensten und dem Jahrgang 1939.

Verstorben ist am 20.05. 2020 in St. Leonhard in Passeier der
Naturser + Alois Schlögl, Jg. 1923.
Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!

IN PFARRE – SEELSORGEEINHEIT - DIÖZESE

Öffentliche Gottesdienste unter strengen Vorsichtsmaßnahmen

- Zugang zu den Kirchen mit begrenzter Teilnehmerzahl**
Für die Pfarrkirche St. Zeno sind 105 TeilnehmerInnen
zugelassen und zwar nur in den markierten Plätzen „Dieser Platz ist
für dich!“
Für die Klingelbeutelammlung stehen am Eingang Boxen bereit.
**Jeder/jede muss immer, auch beim gemeinsamen Beten und
Singen, einen Mund-Nasen-Schutz tragen.**
- Hinweise für die Feier der Gottesdienste**
Beim Kommuniongang ist der Sicherheitsabstand von 1,5
Meter einzuhalten. (Mundkommunion ist untersagt!).
- Desinfizierung der Kirchen**
Dazu sind mehrere Mithelferinnen und Mithelfer notwendig.
- Bittgänge und Prozessionen sind zurzeit nicht erlaubt.**
Vielleicht gibt es später Alternativen dazu!
Machen wir das Beste daraus!

Vereinbarung zu den Beerdigungsfeiern

Bis auf Weiteres finden die Beerdigungsfeiern auf dem Friedhof
statt. Jetzt kann sich dort auch die Gemeinde vom Verstorbenen

verabschieden. (Die begrenzte Teilnehmerzahl ist aufgehoben
worden; allerdings muss der vorgeschriebene Abstand von
mindestens einem Meter eingehalten und ein Mundschutz getragen
werden). Anstelle des Weihwassersprengens kann eine Verneigung
vor dem Sarg gemacht werden.

Gedächtnisgottesdienste – wie 7. bzw. 30. – können zu gewünschter
Zeit in der Kirche gefeiert werden.

Das Gebet für Verstorbene wird über den St. Zeno-Funk übertragen,
wenn es die Angehörigen wünschen.

Gedächtnisspenden können im Pfarrbüro abgegeben werden und
werden auf dem Friedhof verlesen.

Die Aufbahrung in der Michaelskapelle entfällt weiterhin.

8 Promille für die Katholische Kirche: Eine Unterschrift für den guten Zweck!

Mit Ihrer Unterschrift auf der Steuererklärung und dem Mod. CU
(Certificazione Unica) können Sie **8 Promille Ihrer eingezahlten
Steuern** für die **Katholische Kirche** Zweck bestimmen! Die Gelder
aus dem 8 Promille-Fonds werden für Priesterbesoldung, Caritas,
Beiträge für Bauvorhaben in den Pfarreien, verschiedene pastorale
Dienste, Hilfsprojekte in den Missionsgebieten und Soforthilfe bei
humanitären Katastrophen u.v.m. verwendet.

Zusätzlich können Sie **weitere 5 Promille** Ihrer eingezahlten
Steuern mit einer **zweiten Unterschrift** sozialen Zwecken
zuweisen, darunter mehreren kirchlich-sozialen Organisationen
unserer Diözese.

**Wer keine Steuererklärung macht, kann die Unterschrift
anhand des Formblattes, welches dem CU beiliegt, abgeben.
Jene Senioren, welche kein CU erhalten, können die
Unterschrift mittels eines leeren Formblattes leisten (liegt mit
Kuverts in der Pfarrei auf) und beim Postamt, beim CAAF oder
beim Steuerberater abgeben.**

**In Naturns können Sie dieses Formblatt im Pfarrbüro erhalten
mit entsprechender Hilfestellung.**

Weitere Informationen finden Sie auf dem grünen Flyer, die bei den
Pfarnachrichten aufliegen und unter www.bz-bx.net/diuk
Danke für Ihre Unterschrift!

**Das Pfarrbüro ist wiederum für den Parteienverkehr geöffnet.
MO-DI-DO-FR von 09.00 – 12.00 Uhr; Mittwoch geschlossen.**

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE

Erstellung Rangordnung Verwaltungsassistent/in (6. FE): VS:
Reifediplom, Zweisprachigkeit B2 (ex Niveau B), Termin Gesuche:
26.06.2020 Informationen: Tel. 0473 671400 - www.naturns.eu

Mobile Schadstoffsammlung beim Recyclinghof Naturns: die
nächste Sammlung findet am Mittwoch, 10. Juni von 14-16 Uhr
statt. Die Sicherheitsmaßnahmen müssen weiterhin eingehalten
werden

WOHNUNGSANGEBOTE

2-Zimmerwohnung ab August in Staben zu vermieten. Infos unter
menkarin@hotmail.com

SONSTIGES

Wir sind wieder da!

Die **Kleiderstube „Wilma“** öffnet nach fast 3 Monaten
„Zwangspause“ am 09. Juni wiederum ihre Türen!

In einer ersten Phase ist der Zugang für die Einwohner des
Sozialsprengels Naturns (Naturns mit Fraktionen, Patschins mit
Fraktionen, Plaus und Schnals) gestattet.

Die Kleiderstube ist wie gewohnt jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00
Uhr geöffnet. Das Team der Kleiderstube bittet die
Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln einzuhalten, um einen
geordneten Ablauf zu gewährleisten und freut sich auf die
Wiedereröffnung.